

Bundесvorstand



WASG Berlin
Landesvorstand
Neue Grünstraße 17
10179 Berlin

Berlin, 9. Mai 2006

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem III. Kooperationsabkommen zwischen der Partei Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative (WASG) und der Linkspartei.PDS wurde zwischen beiden Parteien u.a. vereinbart bis spätestens zum 30.Juni 2007 in freier Vereinigung der gesellschaftlichen Linken eine gemeinsame gesamtdeutsche Partei zu bilden. Ferner haben beide Parteivorstände in diesem Abkommen nachdrücklich ihre Absicht bekundet, auf keiner Ebene bei Wahlen konkurrierend anzutreten.

Entgegen diesen Vereinbarungen habt Ihr gegenüber dem Landeswahlleiter des Landes Berlin in der Absicht, konkurrierend zur Linkspartei.PDS – Landesverband Berlin bei den Abgeordnetenhauswahlen im Herbst 2006 anzutreten, die eigenständige Wahlbeteiligung der Partei Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative (WASG) – Landesverband Berlin angezeigt und inzwischen Wahllisten eingereicht. Damit wird der Parteibildungsprozess erheblich beeinträchtigt.

Die oben genannten Vereinbarungen sind zwischenzeitlich durch die bundesweite Urabstimmung im März 2006 sowie durch Beschluss des Bundesparteitages der Partei Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative (WASG) in Ludwigshafen am 29. April 2006 bestätigt worden.

Damit handelt es sich um Grundsätze der Partei Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative.

Euer Verhalten, insbesondere die hartnäckige Weigerung vorbezeichnete Beteiligungsanzeige bzw. vorbezeichnete Wahllisten trotz der Kooperationsabkommen zwischen den Parteien, dem Ergebnis der Urabstimmung sowie dem oben genannten Parteitagsbeschluss zurückzuziehen, stellt damit einen massiven Verstoß gegen die Grundsätze der Partei Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative (WASG) dar.

Mit ebenfalls am 29. April 2006 auf dem Bundesparteitag in Ludwigshafen gefassten Beschluss ist euer Verhalten daher missbilligt worden.

Bundесvorstand

Geschäftsführender Bundесvorstand: Klaus Ernst, Thomas Händel, Axel Troost, Felicitas Weck
Neue Grünstraße 17, 10179 Berlin, Tel: 030/28884814,
e-mail: info@wahlalternative.de, <http://www.wahlalternative.de>
Bankverbindung: Konto 457 700 000 BLZ 760 800 40 Dresdner Bank Nürnberg

Der Bundesparteitag hat zudem seiner Erwartung Ausdruck verliehen, dass Ihr oben genannte Wahlanzeige sowie die beim Landeswahlleiter des Landes Berlin eingereichten Wahllisten sofort zurückzieht, und den Bundesvorstand der Partei Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative (WASG) bevollmächtigt alle Maßnahmen zu prüfen und zu ergreifen, um dem Willen des Bundesparteitages Geltung zu verschaffen.

Aus diesen Gründen fordern wir euch hiermit letztmalig auf, die beim Landeswahlleiter des Landes Berlin eingereichte Wahlbeteiligungsanzeige sowie die eingereichten Wahllisten umgehend zurückzuziehen. Hierfür setzen wir Euch eine Frist bis zum 12. Mai 2006.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Bundesvorstand andernfalls auf der Grundlage vorbezeichneten Parteitagsbeschlusses in Verbindung mit § 7 der Satzung der Partei Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative (WASG) über Ordnungsmaßnahmen beschließen und die notwendigen Erklärungen gegenüber dem Landeswahlleiter des Landes Berlin selbst abgeben wird.

Der Bundesvorstand war aufgrund Eures Verhaltens bereit gezwungen, die Angelegenheit durch mehrere Juristen prüfen zu lassen, welche übereinstimmend die Zulässigkeit und Rechtmäßigkeit entsprechender Ordnungsmaßnahmen im vorliegenden Fall bestätigt haben.

Der Bundesvorstand hat zur Abwendung von Schaden für die Partei Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative (WASG) lange gezögert, derartige Maßnahmen zu ergreifen und auf Eure Vernunft gehofft. Trotz mehrfacher Aufforderung, den Mehrheitswillen und die Grundsätze der Partei zu respektieren, habt Ihr Euch bislang jedoch hartnäckig geweigert, das vorskizzierte Verhalten aufzugeben. Letztlich übernehmt Ihr damit die Verantwortung, dass dem Bundesvorstand keine andere Alternative bleibt als durch Ordnungsmaßnahmen die Einhaltung der Grundsätze unserer Partei wieder herzustellen.

Wir hoffen jedoch, dass dies nicht notwendig sein wird und Ihr dieser Aufforderung innerhalb der gesetzten Frist nachkommt.

Mit solidarischen Grüßen

Für den geschäftsführenden Bundesvorstand



Klaus Ernst



Thomas Händel

Bundesvorstand

Geschäftsführender Bundesvorstand: Klaus Ernst, Thomas Händel, Axel Troost, Felicitas Weck

Neue Grünstraße 17, 10179 Berlin, Tel: 030/28884814,

e-mail: info@wahlalternative.de, <http://www.wahlalternative.de>

Bankverbindung: Konto 457 700 000 BLZ 760 800 40 Dresdner Bank Nürnberg